

IN DIESER
AUSGABE

Jubiläumsgeburtstag	2
Speaker's Corner	3
Jahresabschluss 05	4
NEU Seepark 150606	5
Lebhafte Ökumene	7
Rückblicke	8
Termine	12

LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN



Baby- und Klein-
kindermessen:

30. April 2006
04. Juni 2006
02. Juli 2006
06. August 2006
03. September 2006

Kindermessen:

28. Mai 2006
11. Juni 2006
22. Oktober 2006



Seine Meinung zu
ändern, erfordert
manchmal mehr Mut,
als bei seiner Ansicht
zu verharren.

(C.F. Hebbel)

„DER HERR IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN!“



Foto: Pfarre Vösendorf

*FROHLOCKET, IHR CHÖRE DER ENGEL, FROHLOCKET,
IHR HIMMLISCHEN SCHAREN, LASST DIE POSAUNEN
ERSCHALLEN, PREISET DEN ERHABENEN KÖNIG!*

OSTER-AGAPE

U n t e r d e m M o t t o
„Osterschinken Miteinander -
Osterschinken Füreinander“
wollen wir auch heuer wieder
nach der Auferstehungsfeier
zur gemeinsamen Osteragape

im Pfarrsaal recht herzlich ein-
laden. Brot und Wasser wird
von der Pfarre beigestellt. Spei-
sen und andere Getränke kön-
nen gerne (zum Teilen) mitge-
bracht werden. (red)

AUFGEBLÄTTERT

Eine Feierstunde für unsere Jubilare

Jeden Monat ehren wir die jeweiligen Geburtstagskinder, egal welcher Konfession sie angehören, zu ihrem „runden oder halbrunden“ Geburtstag mit einer eigenen Hl. Messe und anschließender Agape im Pfarrhof. Seit März wird diese Messe nun an einem Samstag um 17.00 Uhr gefeiert, um mehr Jubilaren die Möglichkeit zur Teilnahme

zu geben. Am 11.3. hatten sich sehr viele Besucher, jeder Altersgruppe, eingefunden und die gemütliche Atmosphäre spiegelte sich in angeregten Gesprächen – die auch zu einer „Extrakirchenführung“ veranlassten, wider. Das stimmungsvolle Beisammensein im Pfarrhof wurde mit schwungvoller Harmonikamusik durch Ger-

hard Ochabauer zu einem besonders schönen Abend.

Wir freuen uns auf die Jubilare der nächsten Monate; alle sind herzlich willkommen.

Eva Maria Klein
Pfarrassistentin



Foto: Pfarre Vösendorf

Bestandteil und Tradition unserer Geschichte



Foto: Pfarre Vösendorf

SPEAKER'S CORNER

Unsere Kirchenglocken



Foto: Pierre Vösendorf

Zu einem üblichen Orts- bzw. Städtebild gehören landesweit unsere Kirchen mit ihren oft weithin sichtbaren Türmen. Sie sind Zeugen von den spirituellen und baulichen Leistungen früherer Generationen. Zum hörbaren Flair eines Dorfes, eines Marktes, einer Stadt gehören auch die Kirchenglocken. Seit dem 8. Jhdt. haben Glocken Heimat in unseren Kirchen gefunden. Sie erinnern uns Menschen, auf Gott nicht zu vergessen. Das Glockengeläute in der Frühe kann eine Einladung sein, unseren Tag mit Gott zu beginnen. Am Abend kann das Geläute eine Anfrage sein: „Was war heute mein Reden, Tun und Lassen vor Gott wert?“

Am Sonntag rufen uns die Kirchenglocken zum Gottesdienst. Im Vater unser heißt es „Geheiligt werde dein Name“. Nach traditionellem Verständnis wird Gottes Name dann geheiligt, wenn Menschen an einem Ort zusammenkommen und zur Ehre Gottes Lieder singen, sein Wort hören und bedenken. Dafür besonders geeignet sind unsere Sonntagsgottesdienste.

Kirchenglocken haben oft eine besondere Geschichte. Unsere vier gegenwärtigen Kirchenglocken sind noch relativ jung. Im 2. Weltkrieg durften keine Glocken läuten. Nachdem der 2. Weltkrieg überstanden war, sehnten sich die Menschen auch in Vösendorf nach dauerhaftem Frieden. In den Jahren 1950-1960 hat unsere Bevölkerung große Anstrengungen unternommen, um neue Kirchenglocken zu erstehen. Die neu erworbenen Glocken verstand man als „Friedensgeläute“, laut einer Beschreibung aus der Nachkriegszeit. So betrachtet kann unser Glockengeläute auch als tägliche Erinnerung verstanden werden, sich mit unseren persönlichen Möglichkei-

ten (Fähigkeiten) für gerechten Frieden einzusetzen.

Jede Kirchenglocke hat auch einen Namen. Unsere Glocken in Vösendorf sind auch mit einer Inschrift versehen. Für ihre Formulierung dürften die Folgen des 2. Weltkriegs ausschlaggebend gewesen sein:

Marienglocke (572 kg)

„Nie wollen wir aufhören deine Himmelfahrt zu preisen, o Maria, Königin des Weltalls. Im Jahre des Heils 1955“
(siehe 3. links)

Thaddäusglocke (358,50 kg)

„Hi. Thaddäus, in Jammer, in Elend, in Ängsten und Not erflehst du sicher Gnade vor Gott. Vösendorf im Jahre des Heils 1953“ (siehe Mitte links)

Florianiglocke (183,40 kg)

„Bitte für uns, St. Florian, dass uns kein Unheil schaden kann. Vösendorf im Jahre des Heils 1952“ (siehe 1. links)

C.M. Hofbauerglocke (102 kg)

„Hi. Clemens Maria Hofbauer bitte für uns. Gewidmet von der Gemeinde Vösendorf unter Bürgermeister Rafetseder im Jahre des Heils 1959“ (siehe Mitte links)

Unsere Glockenheiligen mögen uns helfen, Frieden in unseren Familien, Gesellschaften und Vereinen zu pflegen und zu bewahren.

P Josef Ritt, SVD

Pfarrer

JAHRESBILANZ 2005

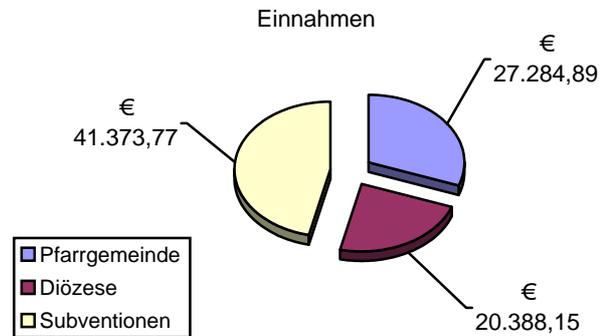
Pfarre Vösendorf in Zahlen

Einnahmen:

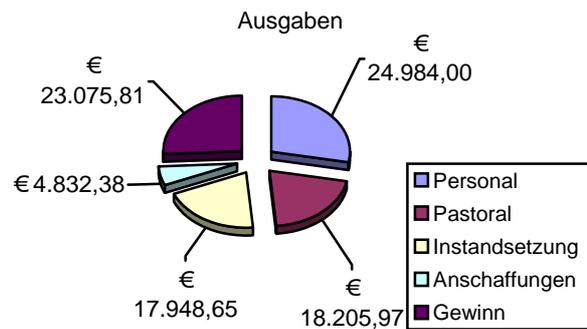
Einnahmen aus Pfarrgemeinde
 EURO 27.284,89
 Einnahmen von Diözese
 EURO 20.388,15
 Refundierungen, Mieteinnahmen & Gemeindesubventionen
 EUR 41.373,77
 Bilanzsumme:
 EUR 89.046,81

Ausgaben:

Personalaufwendungen
 EUR 24.984,00
 Gottesdienst-, Pastoral-,
 Öffentlichkeitsarbeit-, Büro- u. Nachrichtenaufwand
 EUR 18.205,97
 Energie- u. Instandhaltungsaufwand
 EUR 17.948,65
 Anschaffungen
 EUR 4.832,38
 Gewinn
 EUR 23.075,81
 Bilanzsumme:
 EUR 89.046,81



Graphik: Peter Mattausch



Graphik: Peter Mattausch

Die Gemeindesubvention von EUR 25.000,00 wird im Jahre 2007 für die Erneuerung des Pfarrheimdaches verwendet.

TOP SERVICE!

YOUR SMILE IS OUR JOB.

VERKEHRSBÜRO REISEN

KOMPETENTE BERATUNG FÜR IHREN TRAUMURLAUB

- Pauschalreisen
- Studienreisen
- Kreuzfahrten
- Linienflüge
- Städtereisen
- u. v. m.

VERKEHRSBÜRO REISEN
 2331 Vösendorf
 Schönbrunner Allee-18
 Tel.: 01/699 39 40
 E-mail: vos@verkehrsbuero.at
www.verkehrsbuero.at

Ihr Helfer in schweren Stunden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Überführungen
- Hausaufnahmen
- Parten
- Trauerdruck
- Blumen, Kränze
- Steinmetzarbeiten

**BESTATTUNG
N&P WOLF
G.M.B.H.**

- 24 Stunden erreichbar
- Wiener Verein Vertragspartner

Tel: 02236/37 97 99

Fax: 02236/37 97 99 DW 99
 Leopold-Gattringerstraße 109
 2345 Brunn am Gebirge
www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at

FRONLEICHNAMFEIER IM SEEPARK

Neue Wege für eine Prozession

Geht hinaus und verkündet das Evangelium – „die Frohe Botschaft“, sagte Jesus zu seinen Apostel. Auch wir als Kirche, als seine Schwestern und Brüder müssen Zeugen der Frohen Botschaft, unseres Glaubens sein. Dazu gehört, dass wir auf alle Menschen zugehen, so wie es Jesus uns vorgelebt hat. Wir dürfen uns nicht in der Kirche verkriechen, sondern müssen hinausgehen und alle Menschen in unserer Pfarre einbeziehen.

Pater Josef Ritt geht hinaus in die Häuser und Wohnung, wenn er die Einladungen für die Geburtstagsmessen persönlich zustellt, wenn er Taufgespräche führt, oder wenn er Menschen zu trösten versucht.

Fronleichnam ist ein Fest des Leibes und Blutes Christi, unseres auferstandenen Herrn. Das ist ein Fest, zu dem alle Menschen der Pfarrgemeinde eingeladen sind, im Besonderen auch die Kinder, die zur Erstkommunion gehen. Sie sind die Menschen, die in Zukunft die Frohe Botschaft von Jesus Christus weiter geben sollen.

Jesus hat seiner Kirche keine Grenzen gesetzt, seine Kirche ist universell und sein Auftrag an uns ist auch klar: Alle, die an ihn glauben, alle die einander lieben, alle

die keine Vorurteile haben und bereit sind, sich zu ihm zu bekennen, gehören zu ihm. Mehr als 50 % der Kinder, die sich auf die Erstkommunion in unserer Pfarre vorbereiten, kommen aus dem Ortsteil Seepark. Deshalb gehen wir diesen Menschen entgegen und sagen: „auch ihr gehört zu uns, ihr gehört zu Jesus“. Am Fronleichnamstag werden wir alle das große Fest des Herrn im Seepark feiern, als Zeichen der Verbundenheit mit allen in der Pfarre, auch mit den Eltern und Kindern im Seepark.

Am 15. Juni 2006 um 9.00 Uhr treffen wir einander beim Parkplatz Seebad, feiern eine Feldmesse und als Zeichen unseres Glaubens bilden wir eine Prozession durch den Seepark. Anschließend gibt es einen Frühschoppen.

Alle Menschen in der Pfarrgemeinde sind dazu eingeladen, auf den Ruf Jesu zu hören und zum Fronleichnamsfest in den Seepark zu kommen.

Heinz Stocker

Stellv. Vorsitzender des PGR

Diese Monstranz aus dem Jahre 1839 ist im Tabernakel am Hochaltar der Pfarrkirche Vösendorf aufbewahrt. Es handelt sich um eine Dreifaltigkeitsdarstellung: Oben Gott Vater, unten die Heiligengeist-Taube und in der Hostie in der Mitte ist Jesus

Christus anwesend. Sie wird bei der Fronleichnam-Prozession vom Priester getragen.



Foto: Pfarre Vösendorf

Auf einen gut besuchten Umgang mit anschließender Verpflegung freut sich Ihr Pfarrer Pater Josef Ritt, SVD und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates der Pfarre Vösendorf.

WISSENSWERTES

Die Bibel - des Rätsels Lösung?

Lesen Sie hin und wieder in der Bibel und sind dabei Fragen aufgetreten?

Jeden ersten **Mittwoch** im Monat treffen wir einander um **19.30 Uhr** im Pfarrhof, um aus der Bibel zu lesen und anschließend darüber zu diskutieren. Meist werden verschiedene Interpretationen und Fragen in den Raum gestellt, die unser Theologe Diakon DDDr. August Kos ver-

sucht fachmännisch zu erörtern und aufzuklären. Wie ist das gemeint? Wie sieht das Umfeld der Geschichten, speziell der Menschen mit ihren Problemen - u.a. in Verbindung mit dem Glauben - in dieser Zeit aus? Nicht nur damals sondern auch heute hilft uns unser Glaube unser Leben besser zu meistern, zurechtzukommen, ehrlicher, demütiger und liebevoller zu werden.

1. Auch das Alte Testament kennt Auferweckungsgeschichten. Die bekannteste wird von einem Propheten berichtet. Von wem?
 - ◆ Elija
 - ◆ Jona
 - ◆ Sacharja
2. Die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas haben in weiten Teilen übereinstimmend die Jesusgeschichte überliefert. Ihre Evangelien lassen sich nebeneinander schreiben und so "zusammenschauen". Sie heißen auch...
 - ◆ Syntaktiker
 - ◆ Symphoniker
 - ◆ Synoptiker
3. Woran erinnert der Sonntag der Christen?
 - ◆ Taufe Jesu
 - ◆ Tod Jesu
 - ◆ Auferstehung Jesu

4. Was bedeutet Pascha?
 - ◆ Jüdischer Hausvater
 - ◆ Jüdisches Fest
 - ◆ Jüdischer Name für Gesetz
5. Was ist das zentrale Anliegen Jesu?
 - ◆ Dass alle Menschen sich an den Buchstaben des mosaischen Gesetzes halten
 - ◆ Eine auserwählte Gruppe von "Heiligen" zum ewigen Heil zu führen.
 - ◆ Dass die Menschen ihre Schuld erkennen und in Liebe zu Gott und den Mitmenschen zu leben versuchen

Auflösung im nächsten Heft.

Renate Kos
Redakteurin



Pfarrgemeinderat

Tag der offenen (Pfarr-) Kirche

Am Samstag, den 10. Juni 2006, werden im Rahmen des diesjährigen Ortsstraßenfestes die Pforten der Ortskirche, wie auch jene im Pfarrhof, unter dem Motto „**Tag der offenen (Pfarr-) Kirche**“ für Gruppenvorstellungen und Ähnliches geöffnet. Geplant sind unter anderem: ein Orgelkonzert, eine exklusive Kirchenführung, ein

Infostand zur PGR-Wahl 2007, etc. Jeder Ortsansässige, aber auch Ortsstraßenfestbesucher, ist herzlich eingeladen, mit Mitarbeiter/Innen unserer Pfarrgemeinde in einen offenen Dialog zu treten.

Peter Mattausch
Fachausschuss Kultur und Kommunikation

ÖKUMENE IN VÖSENDORF

Drei christliche Konfessionen am Weg zu Gott

Alle Christen und auch derzeit aus der Kirche Ausgetretene sind eingeladen, diesen Weg mit ihnen zu gehen; Ökumene in Vösendorf

Am 23. Februar 2006 fand in der Pfarre Vösendorf wieder eine ökumenische Wortgottesfeier statt. Erstmals waren auch syrisch orthodoxe Christen dabei. Die Einladung erging wie immer an alle katholischen, evangelischen, orthodoxen und ausgetretenen Christen.

Die Wortgottesfeier stand unter dem Thema „Fasten“ und wurde gemeinsam von katholischen, evangelischen und syrisch-orthodoxen Christen gestaltet. Durch diese Feier führten Mag. Pater Josef Ritt, SVD von der Röm. kath. Pfarre Vösendorf, Pastor Dr. Klaus Heine, von der Evangelischen Kirche A.B., Mödling und Bischofsvikar Dr. Emanuel Aydin von der Syrisch-orthodoxen Kirche in Österreich. Anschließend an die Wortgottesfeier konnten bei der Agape mit Brot, Aufstrichen und Getränken ein näheres Kennlernen und ein Gedankenaustausch stattfinden.

Zusammenfassend kann von einer stimmigen

gen und schönen Feier, in der das Gemeinsame aller Christen bekundet wurde, gesprochen werden. Es war ein Gemeinschaftserlebnis, das alle Teilnehmer nicht mehr missen wollen und sich darauf geeinigt haben: „wir setzen diesen Weg der Ökumene in Vösendorf fort.“ So wurde gleich der nächste Termin für eine ökumenische Kreuzwegandacht mit dem Thema: „die sieben Worte Jesu am Kreuz“ für Donnerstag, 16. März 2006 vereinbart und von den drei Konfessionen in der Pfarrkirche Vösendorf gemeinsam gestaltet.

Heinz Stocker

Fachausschuss Ökumene



Foto: Pfarre Vösendorf

„We are ONE“ - PGR Wahlen 2007

Die Kirche ist nie „One-Man-Show“, keine anonyme Führungsetage, kein Männerhaufen und kein Alleinunterhaltungszirkus. Die Kirche ist bunt und reich wie die Menschen, aus denen sie besteht. Da ist Jeder/Jede berufen Verantwortung zu übernehmen. In einer Pfarrgemeinde ist dies neben dem Priester der Pfarrgemeinderat,

der dem Pfarrer unterstützend zur Seite steht. Nächstes Jahr finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wollen auch SIE uns hilfreich zur Seite stehen? Dann nehmen sie bitte mit der Pfarre Kontakt auf.

Eva Maria Klein

Pfarrassistentin



APOSTEL SIMON UND JUDAS THADDÄUS

ORTSSTRASSE 163 - 2331 VÖSE

PFARRE VÖSENDORF

Rückblick

20-C+M+B-06 - DANKE für EUR 5.600,00

Wir danken allen Spendern, Begleitern, den Familien, die Sternsingergruppen zum Mittagessen eingeladen haben und vor allem den Kindern fürs Mitmachen:

Fröhlich Sarah
 Gomboc Hannes
 Honsal Katrin und Patrick
 Hummer Christoph und Martin
 Illitz Sandra
 Janzarzik Barbara
 Knežević Doris und Stjepan
 Krottendorfer Anja
 Lirsch Georg
 Maierhofer Katharina u. Florian
 Matejovich Lisa
 Muhrhammer Alexander
 Nistelberger Patrick
 Pollak Stefanie und Melanie
 Schalmer Victoria und Daniela
 Scharb Katrin und Michelle
 Scherz Daniel
 Schuh Victoria
 Tauchner Hannah

Tichy Stefan
 Trimmel Raphael
 Tröber Hansi
 Weinknecht Stefanie u. Franziska
 Zotter Verena und Philip

Wir hoffen, es hat euch allen Freude bereitet für einen guten Zweck unterwegs zu sein und wir freuen uns, wenn wir uns nächstes Jahr beim Sternsingen wieder sehen.

Gerda Kaufmann & Pedro Widler
 Fachausschuss Kinderpastoral



Foto: Pfarre Vösendorf

Foto: Pfarre Vösendorf



Fastensuppen Aktion 2006

Die Kath. Frauenbewegung bedankt sich für die rege Teilnahme am „Fastensuppen-Sonntag“ (19.03.2006). Der Erlös dieser Veranstaltung soll die Frauen in Asien und Lateinamerika ermutigen, sich gegen Ar-

mut, Gewalt und Unrecht stark zu machen. Die „erkochte Summe“ von **EUR 600,00** wurde dem Sammelkonto PSK 1,250.000 unter dem Titel „Teilen macht stark“ zur Verfügung gestellt. (red)



PFARRE VÖSENDORF

Rückblick

ST. THADDÄUS

ORTSSTRASSE 163 - 2331 VÖSENDORF - TEL.+FAX 01/699 1577

Süße Variationen - junge Köche helfen Straßenkindern

Das alljährliche Palatschinkenkochen im Pfarrhof erfreute sich sowohl bei den jugendlichen Köchen, unseren Firmkandidaten, als auch bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Am 19. Februar bewiesen unsere Jugendlichen großes kulinarisches Geschick und viel Begeisterung. Ihre gelungenen Palatschinken- mit köstlicher Fülle und phantasievoll verziert- fanden solchen Zuspruch, dass es in der Küche schon mal hektisch wurde. Doch sie meisterten ihre Aufgabe, beflügelt von dem Gedanken, damit Straßenkindern auf den Philippinen ein wenig zu helfen, ganz souverän. Der Rein-

gewinn von 195 Euro stellt sowohl den Firmlingen als auch den zahlreichen Besuchern ein sehr gutes Zeugnis aus. Ein herzliches „DANKE“ den eifrigen Köchen, dem „Servierpersonal“ und ganz besonders auch den Gästen.

Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder mit Süßem verwöhnen zu dürfen.

Eva Maria Klein
Pfarrassistentin



Foto: Pfarre Vösendorf

VÖVÖ - Seniorenfasching in Vösendorf



Eine ganze Schar lebenslustiger Senioren konnte im diesjährigen Fasching zu einem



Foto: Pfarre Vösendorf

geselligen Nachmittag im Pfarrsaal zu Vösendorf gesichtet werden. (red)

WIR DANKEN UNSEREN GÖNNERN

Ohne Hilfe - keine Zeitung

VOLKSBANK
FONDS
SPAREN

Schritt für Schritt.
Mit kleinen Beträgen
an die Spitze.



VOLKSBANK-FONDS-SPAREN.
Einfach und bequem ansparen
und vorsorgen.

Sie erteilen einen einmaligen Auftrag über einen monatlich fixen Spar-Betrag und genießen schon mit kleinen Beträgen die Vorteile einer gestreuten Wertpapierveranlagung.

DAMIT SIE SO SEIN KÖNNEN WIE SIE SIND.

www.baden.volksbank.at
vb-voesendorf@baden.volksbank.at

VOLKSBANK
in Vösendorf

Gültig seit 1.1.2006

NÖ Eigenheimsanierung NEU

Die NÖ Eigenheimsanierung trägt wesentlich dazu bei, den Wert Ihres Eigenheimes zu sichern und es zu schützen. Durch wärmebewusste, d.h. thermische Sanierung eines Gebäudes schonen Sie nicht nur Ihre Finanzen, sondern auch das Klima.

Gefördert wird umweltschonendes und energiesparendes Bauen.

Beispiele?

- Erneuerung Fenster
- Erneuerung Bad/WC
- Erneuerung Elektroinstallationen
- Hackschnitzel-, Pelletsheizung
- Thermische Gesamtanierung

Kommen Sie mit Ihrem Sanierungsvorhaben zu uns - wir berechnen Ihnen gerne, welche Förderungen Sie in Anspruch nehmen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - es zahlt sich für Sie aus!

Raiffeisenbank Vösendorf

Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf
Tel. 01/698 55 10 - www.raika-guntramsdorf.at



Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen
Solar- und Wärmepumpenanlagen
Schwimmbadinstallationen
Lüftungs- und Klimaanlage
Abgasmessungen lt. Luftrein-
haltungsgesetz für N.Ö. und Wien



Gebrüder Weinlich GESELLSCHAFT M.B.H.

2331 VÖSENDORF, ORTSSTR. 62,
TEL. (01) 699 19 77, FAX (01) 699 72 11

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

**BAUMEISTER
ING. HAUSLADEN**



GesmbH.
& Co KG

2331 VÖSENDORF ORTSSTRASSE 110 - 01 / 699 15 75

AUSZUG AUS DER PFARRCHRONIK

Die Freuden und Leiden unserer Pfarre

GETAUFT WURDEN

GRATZER Paul, JURACEK Jana, KREJCI Sebastian,
SCHWEITZER Oliver, TROMAYER Lea

ZUM HERREN GEGANGEN SIND

BRAUNEDER Josefa, HÖRTINGER Stefanie, JAROSCH Adolf,
KIRALY Robert, KLEMENT Leo, TABORSKY Anna, WEIGL
Franz

Tanz in den Herbst



Auch im Jahr 2006 wird am **14. Oktober** der traditionelle Pfarrball in Vösendorf stattfinden. Neben

dem „Tanzexpress“, der Disco, und der 144er Bar wird auch die Showeinlage einiges zu bieten

haben. Lassen Sie sich überraschen, und reservieren Sie sich rechtzeitig diesen Termin. (red)

Pfarrausflug 2006

Unser diesjähriger Pfarrausflug wird uns am **18. Juni** nach Altenmarkt/ Ysper führen. Diese älteste Siedlung im Yspertal ist nicht nur ein landschaftliches Kleinod, sondern auch der „Urlaubsort“ unseres Hr. Pfarrers; er macht seit Jahren dort im Sommer Priestervertretung. Zwei sehr schöne Kirchen laden uns zur Feier einer Hl. Messe und einer Andacht ein. Die Ysper - germanische Bedeutung für Eisbach - stürzt in einer wildroman-

tischen Klamm in vielen kleinen und auch größeren Wasserfällen fast 400m herab. Zur Begehung dieser Klamm ist bitte festes Schuhwerk mitzunehmen. In der Ebene laden beim Gasthof Forrellenhof schöne, bequeme Wanderwege zum Spaziergang ein. Auch für das leibliche Wohl wird in der näheren Umgebung gesorgt. Ein detailliertes Programm liegt bei der Anmeldung in der Pfarrkanzlei auf. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Eva-Maria Klein
Fachausschuss Kultur und Kommunikation



Foto: Pfarre Vösendorf

AUS DEM PFARRGE- MEINDERAT

Im Rahmen des PGR-Projektes „Offene Kirche“, das zur Neuausrichtung und Qualitätsverbesserung dienen soll, wurden die Fachausschüsse Öffentlichkeitsarbeit und Kultur in „Kultur und Kommunikation“ zusammengefasst. (red)



Herausgeber und Medieninhaber:

Röm. kath. Pfarre
Vösendorf
Ortsstrasse 163
A-2331 Vösendorf
Tel/Fax 01 699 15 77
Web www.pfarre-voesendorf.at
E-Mail kanzlei@pfarre-voesendorf.at

Bankverbindung:
Volksbank Baden-
Mödling-Liesing
BLZ 42750
Konto Nr. 56502470000

Layout & Redaktion:
Peter Mattausch

Druck:
Burkert Druck

...und viele Redakteure,
denen wir herzlich danken wollen!

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 2/2006:
So., 13. August 2006

KALENDARIUM

Hi. Messen in Vösendorf

Montag (ab 06.30 Uhr Morgenlob):	07.00 Uhr	
Dienstag:	15.30 Uhr	Im Pensionistenheim
Mittwoch:	08.00 Uhr	(im Advent 06.00 Uhr)
Donnerstag:	08.00 Uhr	
Donnerstag:	18.00 Uhr	Andacht
Freitag (ab 18 Uhr Rosenkranz):	18.30 Uhr	
Samstag (Jugendwortgottesdienst)	18.30 Uhr	Jeder 4. Sa im Monat
Sonntag:	08.00 Uhr	Im Pensionistenheim
Sonntag (anschl. Pfarrcafe):	09.30 Uhr	
Sonntag (Abend):	18.30 Uhr	

PERIODICA

Kath. Frauenbewegung:
Jeden 2. Dienstag im Monat
19.30 Uhr

Senioren-gymnastik:
Mittwoch 15.30-16.30 Uhr

**Jungschar (* für die Kleinen,
** für die Großen):**
Dienstag 15.30-16.30 Uhr*
Dienstag 18.00-19.00 Uhr**

**Ministranten (* für die Kleinen,
** für die Großen):**
Dienstag 16.30-17.00 Uhr*
Dienstag 18.00-18.30 Uhr**

Bibelrunde:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
19.30 Uhr

Zwergertreffen:
Jeden 2. Donnerstag
10.00-11.30 Uhr

Italienisch:
Jeden 2. Donnerstag
19.00-20.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers:
Nach Gottesdiensten und gegen
Vorankündigung in der Pfarrkanzlei
Privat: Tel. 0676 / 9425601 oder
Mail: pfarrer@pfarre-voesendorf.at

TERMINE

Palmsonntag 09.04., 09.00 Uhr
Palmweihe in der Schlosshalle,
anschl. Prozession und HI. Messe

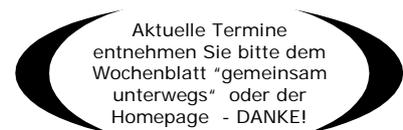
Gründonnerstag 13.04., 18.30
Uhr Abendmahlmesse im Pfarrsaal,
anschl. Agape

Karfreitag 14.04., 15.00 Uhr
Kreuzweg; 18.30 Uhr Feier vom
Leiden und Sterben des Herrn,
anschl. Grabwache

Karsamstag 15.04., 20.00 Uhr
Osternachtfeier, Speisensegnung,
Osterprozession, Agape im Pfarr-
saal

Ostersonntag 16.04., 09.30 Uhr
Hochamt; 11.00 Uhr HI. Messe im
Pensionistenheim; 18.30 Uhr HI.
Messe

Ostermontag 17.04., 08.30 Uhr
Emmausgang nach Laxenburg -
11.00 Uhr HI. Messe Laxenburg;
09.30 Wortgottesdienst Pfarrkirche



Kanzleistunden:
Montag bis Donnerstag
8.00-12.00 Uhr
Dienstag (Abendtermin)
17.00-19.00 Uhr